

Badische Landesbibliothek Karlsruhe



Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Legende der heiligen Elisabeth

**Liszt, Franz
Roquette, Otto**

Leipzig, [um 1905]

[urn:nbn:de:bsz:31-84440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84440)



Ausgabe Kahnt

Die Legende
von der
Heiligen Elisabeth
von
Franz Liszt.



*** Textbuch. ***

CFK

TB.

489

Preis 30 Pf.

CHRISTUS

Zweites Oratorium

von FRANZ LISZT

Vollständige Orchester-Partitur	M. 60.— netto.
Kleine Orchester-Partitur 8 ^o	„ 8.— netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	„ 75.— netto.
Klavierauszug mit lateinischem und deutschem Text	„ 8.— netto.
Soli- und Chorstimmen	„ 21.— netto.
Textbuch herausgegeben und mit musikalischen, literarischen und liturgischen Erläuterungen versehen von Theodor Müller-Reuter (lateinisch u. deutsch)	„ —.50 netto.
Textbuch (lateinisch und deutsch)	„ —.30 netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

No. 1. Hirtengesang an der Krippe.	No. 2. Die heil. drei Könige (Marsch).
Orchester-Partitur netto M. 5.—	Orchester-Partitur netto M. 8.—
Kleine Partitur . . . netto „ —.60.	Kleine Partitur . . . netto „ 1.—
Orchester-Stimmen netto „ 9.—	Orchester-Stimmen netto „ 11.25.
Klavier-Arrangement zu zwei Händen v. Komponisten „ 2.50.	Klavier-Arrangement zu zwei Händen v. Komponisten „ 2.50
Klavier-Arrangement zu vier Händen v. Komponisten „ 4.—.	Klavier-Arrangement zu vier Händen v. Komponisten „ 4.—.

No 9. Das Wunder.

Für Pianoforte zu zwei Händen von A. Stradal M. 1.50.

No. 10. Der Einzug in Jerusalem.

Für Pianoforte zu zwei Händen von A. Stradal M. 1.50

Einzelne Chorwerke aus dem Oratorium:

No. 3. Stabat Mater speciosa (Hymne).	No. 8. Gründung der Kirche (Hymne).
Partitur mit unterlegtem Klavierauszug M. 1.50.	Partitur mit unterlegtem Klavierauszug M. 1.—.
Idem Stimmen „ 2.75.	Idem Stimmen „ 1.—.
No. 6. Die Seligpreisungen.	No. 8a. Dasselbe für Sopran.
Partitur mit unterlegtem Klavierauszug M. 1.—.	Mit Begl. des Pianoforte M. 1.—.
Idem Stimmen „ 1.75.	Idem für Mezzo-Sopran m. Begl. des Pianoforte „ 1.—.
No. 7. Pater noster (Vater unser).	No. 12. Stabat mater dolorosa.
Partitur mit unterlegtem Klavierauszug M. 1.25.	Partitur mit unterlegtem Klavierauszug M. 4.50.
Idem Stimmen „ 1.25.	Idem Stimmen „ 4.—.

DIE LEGENDE
DER
HEILIGEN ELISABETH.

ORATORIUM
VON
FRANZ LISZT.

Dichtung von Otto Roquette.

Preis 30 Pfennige.

LEIPZIG,
VERLAG VON C. F. KAHNT NACHFOLGER.

[um 1905]

G

TB 489

Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig.

Die Legende

von der

heiligen Elisabeth.

Erstes Oratorium

von

FRANZ LISZT

Vollständige Orchester-Partitur	M. 60.— netto.
Kleine Orchester-Partitur 8 ^o	„ 8.— netto.
Vollständige Orchester-Stimmen	„ 75.— netto.
Chor-Stimmen	„ 6.— netto.
Textbuch	„ —30 netto.
Textbuch, herausgegeben und mit literarischen und musikgeschichtlichen Erläuterungen versehen von Theodor Müller-Reuter	„ —50 netto.
Klavierauszug mit Text, deutsch von Otto Roquette	„ 8.— netto.
Klavierauszug mit Text, französisch von Gustav Lagye	„ 8.— netto.
Klavierauszug zu zwei Händen (mit unterlegtem deutsch-franz. Text) von Otto Singer	„ 6.— netto.

Aus dem Oratorium einzeln:

Einleitung (Ouvertüre):

Orchester-Partitur	netto M. 3.—
Orchester-Stimmen	netto „ 6.—
Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.50
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Für die Orgel übertragen von Müller-Hartung	„ 1.50

Gebet und Kirchenchor

für die Orgel allein bearbeitet von B. Sulze	„ 1.—
--	-------

Gebet der Elisabeth

für Sopran mit Pianofortebegleitung	„ 1.50
---	--------

Marsch der Kreuzritter:

Orchester-Partitur	netto „ 4.50
Orchester-Stimmen	netto „ 8.50
Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.50
Klavierarrangement zu 8 Händen von August Horn	„ 5.—

Der Sturm:

Klavierarrangement zu 2 Händen von Aug. Stradal	„ 1.50
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.30

Interludium:

Klavierarrangement zu 2 Händen vom Komponisten	„ 1.80
Klavierarrangement zu 4 Händen vom Komponisten	„ 2.50
Für Klavier und Harmonium von Rob. Schaab	„ 2.50

Das Rosenwunder

für Pianoforte zu 2 Händen von Aug. Stradal	„ 1.50
---	--------



Personen.

Hermann , Landgraf von Thüringen.	Hohenstaufen, römisch- deutscher Kaiser.
Sophie , dessen Gemahlin.	Ein ungarischer Magnat.
Ludwig , deren Sohn.	Der Seneschal des Land- grafen.
Elisabeth , dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn.	Chor der Kinder, d. Kreuz- fahrer, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.
Friedrich der Zweite von	

Erster Theil.

(*Instrumental-Einleitung.*)

No. 1.

Ankunft der Elisabeth auf Wartburg.

Chor.

Willkommen die Braut!
Willkommen heissen wir die Braut,
Die liebliche aus fernem Lande,
Die unserm Fürsten wird vertraut
Für schöner Zukunft frohe Bande,
Willkommen die Braut!

Noch in der Silberwiege still
Träumt sie der Zeit entgegen,
Wo sich in ihr erfüllen will
Des Herzens holdes Regen.

Landgraf Hermann.

Willkommen, Du mein Töchterlein
Nimm diesen Kuss:
Dein Vater will ich sein!

Ein ungarischer Magnat.

So leg' ich dieses theure Pfand,
Des Ungarlandes holde Blüthe,
Vertrauensvoll in Eure Hand.
O, schützt mit liebendem Gemüthe
Dies reine, süsse Kinderhaupt!
Der Heimath ward es früh beraubt,
Vom Mutterherzen fortgetragen,
Dass es in noch verhüllten Tagen
Erzogen werd' der ernsten Pflicht.
Mög' es die neue Heimath nicht
In Eurem hohen Haus entbehren.
Es herrsche lang, und leb' in Ehren
Dies theure Pfand des Ungarlandes!

Landgraf Hermann.

Was Vaterliebe treu vermag,
Sei reich gesendet diesem Kinde,
Dass es mit Lust ersehnen mag
Der Myrthe blühendes Gewinde!
Und wie im Kusse dort mein Sohn
Zum Kinde rein sich neigt der Knabe,
So sei einst auf des Jünglings Thron
Die Jungfrau seine schönste Gabel!

Ludwig.

Sieh' um Dich! Was Dein Aug' erschaut,
Wird Dein und mein einst, kleine Braut!

Elisabeth.

Wie ist das Haus voll Sonnenschein!
Grüsst mir daheim mein Mütterlein!

Chor der Kinder.

Fröhliche Spiele
Sannen wir aus,
Bringen Dir viele
Blumen zum Strauss.

Folg' uns zu schwimmenden
Fischlein der Welle,
Und zu des klimmenden
Eichhörnchens Zelle!
Führen zu duftigen
Wiesen Dich nieder,
Haschend des luftigen
Falters Gefieder.
Zeigen im Walde Dir
Hüpfende Rehe,
Schwindet gar balde Dir
Bangen und Wehe!
Fröhliche Spiele
Sannen wir aus,
Bringen Dir viele
Blumen zum Strauss.
Sagen und singen Euch
Lieder und Märchen,
Jubeln, umspringen Euch,
Bräutliches Pärchen!
Willkommen die liebliche Braut,
Die unserm Fürsten wird vertraut,
Sie herrsche lang und leb' in Ehren!

No. 2.

Landgraf Ludwig.

- a) *Jagdlied.*
- b) *Begegnung Ludwigs mit Elisabeth.*
- c) *Das Rosenwunder.*
- d) *Danksagungsgebet Ludwigs und der Elisabeth, mit Schlusschor*

Landgraf Ludwig.

Aus dem Nebel der Thäler erschalle hervor
Du, mein Jagdhorn, in jubelnder Weise!
Die begrüßenden Töne sie steigen empor
Zu des rüstigen Waidwerk's Preise.
Gezogen, entflohen
Aus bindender Haft,
Durch der Lüfte Wogen,
Der Wiesen Saft,
Entsend' ich vom Bogen
Den schwirrenden Schaft,
Und das Glück ist gewogen
Der fröhlichen Kraft.

Du, mein Heimathgefeld, wie durchstreif' ich so gern
Deine Berge wohl auf und nieder!
Du, mein väterlich Schloss, mit dem Abendstern,
Wie kehr ich so liebend Dir wieder!

(Recitativ.)

Doch sieh, was schimmert durch das Grün
Den steilen Pfad hinab in's Thal?
Elisabeth!

Elisabeth.

O weh mir, mein Gemahl!

Landgraf.

Elisabeth, wie Deine Wangen glüh'n!
Was bebst Du vor des Gatten Aug' zurück?
Wohin so einsam ohne Deine Frauen?
Und was verbirgst Du da vor meinem Blick?

Elisabeth.

Geliebter, frage nicht!

Landgraf.

Lass es mich schauen!
Mir sagt Dein Zittern, dass Du meine Bitten
Verhöhnt und meinen liebevollen Willen,
Nicht mehr auf ödem Pfade zu den Hütten
Des Elends in Geheimniss Dich zu hüllen.
Was trägst Du da? Ich bitte, lass mich's seh'n!
Du schweigst? — Ich will's!

Elisabeth.

Halt ein, ich will gesteh'n!
Ich pfückte Rosen im Geheg,
Und ihre Fülle lockte mich den Weg
So weit hinab.

Landgraf.

Und darum ist Dein Blick
So wirr?

Elisabeth.

Hab' Mitleid mit mir Armen

Landgraf.

Warum hältst Du die Rosen mir zurück?
Elisabeth! Elisabeth!

Elisabeth.

Erbarmen!

Zu Deinen Füßen sieh mich liegen!
Die Wahrheit hab' ich Dir verhehlt,
Das Böse liess ich in mir siegen,
Und hab' an Gott und Dir gefehlt.
Nicht Rosen pflückt' ich hier im Hage,
Zu einem Kranken ging ich hin,
Sieh', Wein und Brod hier, das ich trage,
Die Spenden einer Sünderin!

Landgraf.

Was seh' ich — Rosen! Welch' ein Duft
Weht athmend durch die Abendluft?

Elisabeth.

O Herr des Himmels, — Rosen!

Landgraf.

Sage,
Enthülle, dass mein Herz es glaubt!
Ha, welch' ein Glanz umfließt Dein Haupt!

Elisabeth.

Mit milder Spende zog ich aus,
Mit Wein und Brod aus Deinem Haus,
Nun sind es Rosen — ist's ein Wahn?

Chor.

Ein Wunder hat der Herr gethan!

Landgraf.

Ein Wunder! Ja, ich will ihn loben,
Und diesen Engel hold und rein!
Geliebte, kannst Du mir verzeih'n?

Elisabeth.

Erschüttert steh' ich und erhoben.

Landgraf und Elisabeth.

Ihm, der uns diesen Segen gab,
Ihm lasst uns danken!
Er sei uns Leuchte, sei uns Stab,
Wenn wir im Dunkel wanken!

Chor.

Selige Loose
Sind Dir erfüllt,
O Du, der Rose
Blühendes Bild!

Ueber die Schwelle,
Die Dich errang,
Segnende Helle
Liebevoll drang.
Leuchtend umkosen
Strahlen Dich ganz,
Himmlischer Rosen
Ewiger Kranz.

No. 3.

Die Kreuzfahrer.

*Abschied Ludwigs von Elisabeth.
Marsch der Kreuzfahrer:*

Chor.

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Wo des Erlösers Kreuz einst stand,
Sei uns'res Zugs Begleiter!
Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Ein frommer Gottesstreiter.
Gott will es!

Landgraf.

Versammelt hab' ich meine Treuen
Zum letztenmal, bevor ich scheide,

Dass sie die Schwüre mir erneuen
Zum Trost mir in des Abschieds Leide.
Der hohe Ruf, die heil'gen Stätten
Von Sarazenen-Irrwahn zu erretten,
An meine Brust auch mahnend drang,
Und dennoch steh' ich wehmuthsbang,
Des Theuren, ach, so viel zu lassen hier
Elisabeth! — — Gelobet mir,
Als eurer Herrin, Treu' ihr zu bewahren,
Zu dienen ihr in Glück und in Gefahren!

Chor.

Sie ist die Milde, sie ist die Güte,
Wir schwören Treu' mit freudigem Gemüthe.
Wir dienen Dir in Glück und in Gefahr
Wir dienen Dir mit freudigem Gemüthe!

Landgraf.

Leb' wohl, mein Weib!

Elisabeth.

O weile,
Verkürze nicht die Stunde.
Die letzte meinem Heile,
Die letzt' an Deinem Munde!
Mir sagt die tiefste Seele,
Dass ich in Noth und Weh'
Umsonst die Tage zähle,
Bis ich Dich wiederseh'.
Ach, musst Du mich verlassen?

Landgraf.

Du lehrtest selbst, Geliebte,
Den hohen Sinu mich fassen,
In dem mein Herz ich übte,
Die Lust des Opferbringens.

Elisabeth.

Im Schmerze meines Ringens
Ist mir in tiefster Brust
Nur, dass von diesem Tage
Ich sehndend um Dich klage,
Dies eine nur bewusst.

Die dunklen Flügel breitet
Das Unheil aus mit Macht,
Kein Hoffungsstern mehr leitet
Mich tröstend durch die Nacht.
Ich zittre, bange, bebe,
Wie ich auch ring' und strebe.
Und in des wilden Jammers Bann
Fasst mich Verzweiflung an.

Landgraf.

Wohin, Geliebte, ist Dein Muth,
Dein Glauben, Deine fromme Gluth?

Elisabeth.

Ach, lass an Deiner Brust mich weinen!
Sieh Deiner Kinder holden Blick,
Wie ihre Bitten sie vereinen,
Als ahnten bang sie ihr Geschick.

Chor der Kreuzfahrer.

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Gott will es!

Landgraf.

Hörst Du den Mahnungsruf? Leb' wohl
Es muss, es muss geschieden sein.

Chor.

In's heilige Land, in's Palmenland,
Sei uns'res Zugs Begleiter!

Landgraf.

Ihr süßen Kinder, lebet wohl,
Mit Euch mag Gottes Frieden sein!

Elisabeth.

Du gehst? O Gott!

Landgraf.

Nimm mich in Dein Gebet!
Vollenden muss ich, was ich mir erkoren,
Leb' wohl, mein Weib, leb' wohl!

Elisabeth.

Er ist dahin! Er ist für mich verloren!
Er geht!

Chor.

Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Ein frommer Gottesreiter!
Gott will es!

In's heil'ge Land, in's Palmenland,
Wo des Erlösers Kreuz einst stand,
Es folg' uns, wer sein Christenschwert
Im heil'gen Krieg zu weih'n begehrt,
Gott will es!

Zweiter Theil.

No. 4.

Landgräfin Sophie.

- a) *Dialog der Landgräfin Sophie mit dem Seneschal.*
- b) *Klage der Elisabeth*
- c) *Ihre Vertreibung aus Wartburg.*
- d) *Sturm.*

Landgräfin Sophie.

Herein, herein! Hast Du die Botschaft schon
Gehört? Gefallen ist im Feld mein Sohn!

Seneschal.

O Trauerkunde!

Landgräfin Sophie.

Seit er fortgezogen,
Hab' ich als einen Todten ihn beklagt,
Die bittere Ahnung hat mich nicht betrogen,
Und die Gewissheit trifft mich unverzagt.
Doch nun zur That, die in gewalt'ger Brust
Bis diesen Tag verschliessen ich gemusst:
Mein sei dies Land, mein des Gebieters Macht!
Hinaus mit ihr, die mir die Macht entrissen!

Seneschal.

Du willst, o Herrin — hast Du auch bedacht?

Landgräfin Sophie.

Erfüllt will ich den kühnen Willen wissen!
Wie? Oder hat auch Dir die Heuchlerin,
Des Sohnes Weib, bethört den klugen Sinn?
Verfallen ist die Falsche ihrem Loos,
Und knüpften Dich an sie geheime Bande,
Wohlan, so geh, verlass mit ihr das Schloss,
Verstossen sei mit ihr aus diesem Lande!

Seneschal.

Verzeih', o Herrin! Dir gehört mein Thun,
In Deinem Dienste nimmer will ich ruh'n.
Gebiete mir!

Landgräfin Sophie.

Gehorsam meinem Worte:

Vertreib Elisabeth von meines Schlosses Pfortel!

Elisabeth (kommt mit den Kindern).

O Tag der Trauer, Tag der Klage!
Geliebter, ach, den ich verlor,
Um den die Brust, die hoffnungszage,
Den Himmel mit Gebet beschwor;
Dich soll mein Auge nicht mehr sehen,
Du liegst durchbohrt in fernem Land?
O Gott, sieh mich vor Schmerz vergehen?
Hast Du von mir Dich abgewandt?

Sophie.

Entschieden ist Dein Loos,
Und Niemand hemmet mein Begehren,
Du wirst verlassen dieses Schloss
Und nimmer wiederkehren!

Elisabeth.

Du willst wie eine Bettlerin
Vertreiben mich aus diesen Thoren?
Von Ungarns Königsstamme bin
Als Fürstin ich geboren!
Du kannst mich hassen, doch begehre
Ich, was ich darf, der Fürstin Ehre! —
Verlassen soll ich, was mir blieb,
Des letzten Glücks Verlust betrauern?
O lass das Letzte, was mir blieb,
Die Heimath mir in diesen Mauern!

Sophie.

Noch diese Nacht verschliessen sie sich Dir,
Du gehst hinaus, denn ich gebiete hier!

Elisabeth.

Noch diese Nacht? — Weh, meine Kinder, weh!
Nur eine Nacht noch gönne mir dies Haus!
Sieh, dort entsteigt ein Wetter schwarz und grau
Dem Horizont mit drohenden Blitzen. —
Nur eine Nacht, eh' ich von hinnen geh',
Lass mich im sichern Haus die Kinder schützen!

Sophie.

Mein sei dies Land, mein des Gebieters Macht!

Elisabeth.

O Tag der Trauer, Tag der Klage,
Geliebter, ach, den ich verlor!

Sophie.

Hinaus mit Ihr, die mir die Macht entrissen!
Im Wetter, das dort rollet,
Verlässt Du dieses Haus,
Der Himmel selber grollet
Und fordert Dich heraus!

Seneschal.

Es will des Middleids Stimme
Mir durch die Seele geh'n,
Und doch der Herrin Grimme
Kann ich nicht widersteh'n.

Elisabeth.

Auch Du bist Mutter, höre
Die Stimme der Natur,
Erbarmen, ach, begehre
Ich für die Kinder nur!

Sophie.

Genug des Zögerns. Fort, hinaus

Elisabeth.

Hier ist des Mitleids Stimme todt!
O Du, mein Gatte, säh'st Du meine Noth! —
Hab' Dank für alle guten Tage,
Du Haus, das mir die Heimath gab!
Im Strom der Thränen stirbt die Klage,
Kommt, meine Kinder, kommt hinab!
(Sie entfernt sich langsam mit Würde.)
(Heranziehendes Gewitter.)

Seneschal.

Die Pforte schloss sich hinter ihr, es hüllt
Die Winternacht sie ein.

Sophie.

Gestillt
Ist mein Verlangen, mein die Macht!

Seneschal.

Es wächst der Sturm, der Blitze wilde Pracht
Umzuckt das Dach, die festen Mauern zittern —
Das ist des Himmels Zorn! Es wittern
Aus Höh'n und Tiefen Wolkenungeheuer.
Der Himmel flammt, des Thurmes Zinne kracht
Zu Boden!

Sophie.

Weh! Entsetzen!

Seneschal.

Schon im Feuer
Steht Dach und Thurm! O, fürchterliche Nacht!
(Orchesternachspiel: Der Sturm.)

No 5

Elisabeth.

*Gebet. — Chor der Armen. — Werke der Barmherzigkeit. —
Hinscheiden der Elisabeth. — Chor der Engel.*

Elisabeth.

Beruhigt ist das Toben
Auf wildem Schmerzensmeer,

Und friedebringend droben
Zieht der Gestirne Heer.

Ich denke rein der Stunden,
Da ich, Geliebter, ach!
In Wonne Dir verbunden
Des Lebens Rosen brach.

Wenn über jenen Fernen
Dein Geist nun wohnt im Licht,
Bist Du's, der aus den Sternen
Voll Tröstung zu mir spricht!

Doch Dir, mein Gott, Dir dank' ich tiefbewegt
Für Glück und Schmerz an mir und an den Meinen!
Du wirst nun bald, ich fühl's, die Stunde schlägt,
Dem Heissgeliebten mich vereinen.
Leg' Deine Hand auf meiner Kinder Haupt!
Die süssen Kinder, die man mir geraubt!
Ist es ihr Glück, hab' ich sie gern entbehrt;
O mache Du sie ihres Vaters werth!
O Kindheitstraum! Erin'rung zeigt
Mir plötzlich längst vergess'ne Zeiten.
Aus goldnem Nebel dämmernd steigt
Mein Vaterland mit duft'gen Weiten.
Mein Ungarland! Wie Silberschwäne
Entführen Wolken mich im Frühlingswind,
Und zeigen mir der Eltern Thräne,
Die Thränen um ihr fernes Kind.
O Herr, lass Deinen Segen thauen
Auf meines Vaterlandes Auen! —

Chor der Armen.

Hier wohnt sie unterm Hüttendache,
Die Heilige, das Glück der Armen,
Den Traurigen voll Trostessprache,
Die Kranken pflegend voll Erbarmen.

Erste Stimme.

Du hast mit Wein die Dürstenden getränkt,
Mit Brod die hungrig Schmachttenden beschenkt.

Zweite Stimme.

Der nackten Armuth war ein wärmend Kleid
Aus Deinen Händen stets bereit.

Dritte Stimme.

Den müden Waller nahnst Du liebreich auf,
Und wecktest Hoffnung seinem Pilgerlauf.

Vierte Stimme.

Und wen geküsst des Todesengels Mund,
Den legtest fromm Du in geweihten Grund.

Elisabeth.

Nehmt hin, was ich noch übrig habe,
Den Mantel und dies letzte Brot!

Chor.

Elisabeth, Du Heilige, das Glück der Armen!
Wer reicht uns tröstlich milde Gabe,
Wenn Dich der Herr zu sich entbot?
Sein Segen ist's, der Dich durchweht,
Drum nimm uns auf in Dein Gebet! (ab.)

Elisabeth.

Die Lüfte schauen kühl
Und Dunkelheit legt sich um meine Sinnen.
Das ist nicht Erdennacht!
Ein seliges Gefühl
Durchströmt die Brust als wär' ich neu erwacht
Die Erdenbürde weicht,
Es heben weh'nde Schwingen leicht
Mich hoch empor,
Als sollte schon der sel'ge Flug beginnen
Zum ew'gen Licht!
Ha! welch' ein Glanz durchbricht
Der Wolken Thor,
Ich seh' verklärt des Freundes Lichtgestalt.
Du rufst, Geliebter,
Ja, ich komme bald!
Du hast geführt mich zum Ende.
O Herr, den meine Seele preist,
In Deine Vaterhände
Befehl' in meinen Geist! —

Chor der Engel.

Der Schmerz ist aus, die Bande weichen,
Die Hülle bleibt in Erdenruh,

Die Seele steigt als Unsregleichen
Unsterblich reinem Lichte zu.

Und alle Thränen, die geflossen,
Sind Gnadentropfen, Himmelsthau,
Und Himmelsrosen sind entsprossen
Der qualerfüllten Dornenau.

No. 6.

Feierliche Bestattung der Elisabeth.

(Orchestervorspiel.)

Kaiser Friedrich.

Vereinigt seh' ich um den Thron
Zu gleichem Ziel des Reichs Vasallen!
Mit Preisgesang und hoher Lieder Ton
Zur Gruft der Heiligen zu wallen.
Die Räuber ihrer Habe sind verfallen
Des Himmels Strafe und des Reiches Acht;
Indessen sie nach ihrer Leiden Nacht
Fürbitterin uns ward im ew'gen Lichte.
Dort findet sie den Gatten, der so jung,
Des heil'gen Landes Kämpfer ward erschlagen.
So kommt, lasst uns zur letzten Huldigung
Elisabeth zu Grabe tragen!

Chor des Volkes.

Mit Trauerkränzen kommen
Und Thränen wir gegangen.
In alle Lande drangen
Die Boten an die Frommen.
Elisabeth, Du Heilige,
O sei die Schützerin uns Allen,
Die wir in Leid und Trübsal wallen!

Chor der Krieger.

Der Du im heil'gen Lande
Verströmt Dein Heldenleben,
Siehst sie nun aufwärts schweben,
Erlöst vom Erdenbände.
O wolle segnend uns geleiten,
Das wir das ferne Ziel erstreiten!

Kirchen-Chor.

Decorata novo flore
Christum mente, votis, ore,
Collaudat ecclesia.

(Schön geschmückt mit neuer Blüthe
Preist in Worten, im Gemüthe
Laut der Kirche Jesum Christ.)

Vier ungarische Bischöfe.

Nova nobis lux illuxit,
Nova stella, quam produxit
Nobilis Hungaria!

(Neues Licht, das uns erkoren,
Neuer Stern, den sich geboren
Unser edles Ungarland!)

Vier deutsche Bischöfe.

Laeta stupet Thuringia
Fracta naturae regulis,
Dum per Sanctae suffragia
Miranda fiunt seculis.

(Freudig staunet Thüringen,
Seit erlöst vom Erdenleid
Nun der Heil'gen bittend Wort
Wunder wirkt in Ewigkeit.)

Allgemeiner Kirchen-Chor.

Tu pro nobis, mater pia,
Roga regem omnium
Ut post hoc exilium
Nobis det vera gaudia!

(Flehe für uns, fromme Mutter,
Aller Menschen König an,
Dass nach dieser Erdenbahn
Wahre Freud' er uns verleih'!)
Amen!

G. KREYSING, LEIPZIG.



.. Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig ..

FRANZ LISZT

Lieder

== Neue Ausgabe in mehreren Stimmlagen ==

Deutsche Ausgabe • Französ. Ausgabe • Engl. Ausgabe.

- | | | | |
|--|---------|---|---------|
| 1. Mignons Lied. Kennst du das Land | M. 1.80 | 28. Es muss ein Wunderbares sein | M. 1.20 |
| 2. Es war ein König in Thule | 1.20 | 29. Das Veilchen. Spende, Veilchen | 1.— |
| 3. Der Du von dem Himmel bist | 1.— | 30. Die Schlüsselblumen. Dort am grünen Hügel glänzen | 1.— |
| 4. Freundvoll und leidvoll | 1.— | 31. Lasst mich ruhen | 1.— |
| 5. Wer nie sein Brot mit Tränen ass | 1.20 | 32. Wie singt die Lerche schön | 1.— |
| 6. Über allen Gipfeln ist Ruh' | 1.— | 33. In Liebeslust | 1.— |
| 7. Der Fischerknabe. Es lächelt der See | 1.20 | 34. Ich möchte hingehn | 1.30 |
| 8. Der Hirt. Ihr Matten, lebt wohl | 1.— | 35. Nonnenwerth. Ach nun taucht | 1.— |
| 9. Der Alpenjäger. Es donnern die Höh'n | 1.— | 36. Jugendglück. O süsster Zauber | 1.— |
| 10. Die Lorelei. Ich weis nicht was soll es | 1.80 | 37. Wieder möcht' ich dir begegnet | 1.20 |
| 11. Im Rhein, im schönen Strome | 1.— | 38. Blume und Duft. | 1.— |
| 12. Vergiftet sind meine Lieder | 1.— | 39. Ich liebe Dich | 1.— |
| 13. Du bist wie eine Blume | 1.— | 40. Die stille Wasserrose | 1.— |
| 14. Anfangs wollt' ich fast verzagen | 1.— | 41. Wer nie sein Brot mit Tränen ass | 1.— |
| 15. Morgens steh' ich auf und frage | 1.— | 42. Ich scheid. Die duftigen Kräuter | 1.— |
| 16. Ein Fichtenbaum steht einsam | 1.— | 43. Die drei Zigeuner | 1.30 |
| 16. (Bis) Ein Fichtenbaum steht einsam | 1.— | 44. Lebe wohl! (Ungarisch) | 1.— |
| 17. Wie entgeh'n der Gefahr (Comment, disaient-ils) | 1.— | 45. Was Liebe sei! | 1.— |
| 18. O komm im Traum (Oh, quand je dors, viens) | 1.50 | 46. Die tote Nachtigall | 1.— |
| 19. Gieb es wo ein Rasen grün (S'il est un charmant gazon) | 1.50 | 47. Bist du! Mild wie ein Lufthauch | 1.50 |
| 20. Mein Kind, wär' ich König | 1.50 | 48. Gebet. In Stunden der Entmutigung | 1.— |
| 21. Es rauschen die Winde | 1.— | 49. Einst wollt' ich einen Kranz | 1.— |
| 22. Wo weilt er! | 1.— | 50. An Edlitam. In meinem Lebensringe | 1.— |
| 23. Nimm einen Strahl der Sonne | 1.— | 51. Und sprich. Sieh auf dem Meer | 1.— |
| 24. Schweb, schweb, blaues Auge | 1.20 | 52. Die Fischertochter | 1.30 |
| 25. Die Vätergruft. Es schritt wohl über | 1.50 | 53. Sei still. Ach, was ist Leben | 1.— |
| 26. Englein hold im Lockengold (Angiolin dal biondo crin) | 1.50 | 54. Der Glückliche. Wie glänzt | 1.— |
| 27. Kling' leise, mein Lied (Ständchen) | 1.50 | 55. Ihr Glocken von Marling | 1.— |
| | | 56. Verlassen! Mir ist die Welt | 1.— |
| | | 57. Ich verlor die Kraft und das Leben | 1.— |

Sämtliche Lieder in Album-Format:

original in 3 Bänden, je 1 Band brosch.	M. 3.60, geb. M. 4.50 netto.
hoch „ 3 „ „ 1 „ „ „	„ 3.60, „ „ 4.50 netto.
mittel „ 3 „ „ 1 „ „ „	„ 3.60, „ „ 4.50 netto.
tief „ 3 „ „ 1 „ „ „	„ 3.60, „ „ 4.50 netto.

... Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig ...

Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in 2 Akten

von

Peter Cornelius

Nach der Original-Partitur bearbeitet von

Felix Mottl

Partitur	} Preise nach Übereinkunft	Klavier-Auszug mit Text von Otto Singer	M. 3.— n.
Orchesterstimmen		Klav.-Auszug zu 2 Händen	„ 3.— n.
Chorstimmen		Textbuch	„ —.20 n.

Ouverture.

Partitur	M. 3.— n.	Ausgabe für Pianoforte zu 2 Händen	M. 1.—.
Orchesterstimmen	„ 6.— n.	Ausgabe für Pianoforte zu 4 Händen	„ 1.50.
Ausgabe von FRANZ LISZT instrumentiert.		Ausg. für 2 Pianoforte zu 4 Händen von H. Behn	„ 2.—.
Partitur u. Orchesterstimmen in Abschrift.			

Melodienstrauss.

Ausgabe für Pianoforte zu 2 Händen	M. 1.—.	Ausgabe für Pianoforte zu 4 Händen	M. 1.50.
---	---------	---	----------

Terzett.

Margiana (Sopran), Bostana (Mezzo-Sopran), Cadi (Tenor). „Er kommt! Er kommt, oWonne meiner Brust“ M. 1.—.

Duett.

Margiana (Sopran), Nureddin (Tenor). „O, holdes Bild in Engelschöne“ M. 1.—.

Fantasie für Pianoforte von F. B. Busoni, zu 2 Händen M. 1.50.
Orchester-Fantasie von W. Höhne. Stimmen „ 6.— n.
Prof. B. Vogel, Zur Einführg. in die kom. Op.: Der Barbier von Bagdad „ —.20 n.

Die Münchener Neueste Nachrichten vom 2. Mai 1905 schreiben u. a. :
Nun handelt es sich aber in der Gegenwart für das Werk immer noch darum, es zunächst einmal den weitesten Kreisen überhaupt bekannt zu machen! Aus diesem Grunde finden unsere Barbier-Aufführungen, gleich den übrigen Opernvorstellungen, im grossen Hause statt. Und zu diesem Zwecke ist die neuerdings so viel angefochtene, aber überaus fachkundige und wirkungsvoll durchgeführte Mottl-Bearbeitung einst entstanden. Sie ist deshalb nicht nur höchst dankenswert, sondern bildet auch heute noch geradezu eine Lebensbedingung für Cornelius' köstliche Tonschöpfung.

Dieser Ansicht hat unser Publikum bei der Wiedervornahme des Werkes am Samstag durch aussergewöhnlich herzliche Aufnahme der Aufführung rückhaltslos zugestimmt. Möge man in allem Frieden in Weimar und anderwärts die Originalabfassung vertreten und etwa alle Jahre ein paar Festaufführungen veranstalten. Hier aber ist man froh, den Barbier in der glanzvollen Bearbeitung Mottl's zu haben und wird natürlich an dieser festhalten.

Verlag von C. F. KAHNT NACHFOLGER, Leipzig.

Von den Tageszeiten.

Oratorium nach eigenen Worten für Chor, Einzelstimmen,
Orchester und Orgel

von Friedrich E. Koch.

Op. 29.

Partitur	M. 60.— n.	Klavier-Auszug	M. 8.— n.
Orchester-Stimmen	„ 75.— n.	Chorstimmen, Sopran, Alt, Tenor, Bass à	„ 1.80 n.
Textbuch	„ —.30 n.	Erläuterungsschrift	„ —.20 n.

Für Einzelaufführ. sind aus diesem Oratorium erschienen:

Teil I. Die Nacht.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen	„ 20.— n.
Klavier-Auszug	„ 3.— n.
Chorstimmen	„ —.60 n.

Teil III. Mittag.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen	„ 20.— n.
Klavier-Auszug	„ 3.— n.
Chorstimmen	„ —.60 n.

Teil II. Der Morgen.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen	„ 20.— n.
Klavier-Auszug	„ 3.— n.
Chorstimmen	„ —.60 n.

Teil IV. Am Abend.

Partitur	M. 15.— n.
Orchester-Stimmen	„ 20.— n.
Klavier-Auszug	„ 3.— n.
Chorstimmen	„ —.60 n.

Schnitterlied.

Gemischer Chor mit Begleitung.

Part. M. 4.50 n. Orch.-St. M. 6.— n.
Chorstimmen à M. —.40 n.

Sonntag-Morgen.

Gemischer Chor mit Begleitung.

Part. M. 2.50 n. Orch.-St. M. 4.50 n.
Chorstimmen à M. —.30 n.

Ernte-Dank (Hymnus.)

Gemischer Chor mit Begleitung.

Part. M. 1.80 n. Orch.-St. M. 3.— n.
Chorstimmen à M. —.20 n.

Unter der Linde.

Einzelstimmen, Chor und Orchester.

No. 1. Der Landmann

(Bariton).

No. 3. Trinklied

(Solo und Männerchor).

No. 2. Tanzlied

(gemischer Chor).

No. 4. Tanzlied

(gemischer Chor).

Partitur komplett M. 6.— n. Orchester-Stimmen M. 9.— n.
Chorstimmen à M. —.40 n.

Für Kirchenkonzerte:

Die vier Legenden

Frauenchor mit Begleitung.

1. Heilige Nacht. 2. Jesus im Tempel. 3. Bergpredigt.
4. Gulgatha.

Part. komplett M. 3.— n. Orch.-St. M. 4.50 n. Chorstimmen M. —.90 n.

Vaterunser.

Gemischer Chor mit Begleitung.

Part. M. 4.50 n. Orch.-St. M. 6.— n. Chorstimmen à M. —.40 n.

Neue, durch die Kritik besonders empfohlene Musikalien

aus dem Verlage von

C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Für das Pianoforte zu zwei Händen.

Aggházy, C., Op. 6. Nocturne	M. 2.—
— Op. 8. Touquade	„ 2.—
— Op. 10. Fantasiestücke. No. 1. Eroica	„ 2.—
No. 2. Idylle	„ 2.—
— Op. 11. Drei ungarische Tänze. No. 1. Palotas	„ 1.50
No. 2. Toborzó	„ 2.—
No. 3. Munkácsy nota	„ 1.50
Boschetti, Victor, Zwei Vierkreuzler Stücke. No. 1.	
Marciale. No. 2. Tempo di Valse	„ 1.50
Buchwald, Paul, Op. 17. Wieder an Land, Matrosentanz	„ 1.—
Burkhardt, Salomon, Op. 71. Neue theoretische	
Klavierschule für den Elementarunterricht. Zehnte	
neubearbeitete Ausgabe n.	„ 3.—
Cipollone, Alfonso, Kompositionen. No. 1. Valse lente	„ 1.—
No. 2. Fantasia Moresca	„ 1.—
No. 3. Al chiaro de la luna	„ 1.—
No. 4. Gavotta	„ 1.—
No. 5. Harmonies du Soir	„ 1.—
No. 6. Echi del Gran Sassa	„ 1.—
No. 7. La Colomba	„ 1.—
No. 8. Carina	„ 1.—
Darcole, C., Lygie Valse	„ 1.20
Döring, Carl Heinrich, Op. 260. Ernstes und Heiteres.	
Vier Klavierstücke für den Unterrichtsgebrauch.	
No. 1. Aus vergangenen Tagen	„ 1.—
No. 2. Trag still dein Leid	„ 1.—
No. 3. Dorle (Walzer)	„ 1.—
No. 4. Schwarzblättchen	„ 1.20
Eder, Arthur, Op. 12. Walzer Asdur	„ 1.50
Fielitz, Alexander v., Op. 79. Mazurka-Impromptu	
für Klavier	„ 1.50
Glanz, Sigd., Op. 10. La Fontaine. Capriccio für	
Klavier	„ 1.20
Gruss, Th., Op. 80. Im Weihnachtskerzenglanz.	
6 leichte Tonbilder für Pianoforte. No. 1. Vom	
Christkind'l (Traumbild). No. 2. Vom Knecht	
Ruprecht (Marsch-Tonbild). No. 3. Vom Tannen-	
baum (Wald-Idyll). No. 4. Vom Nussknacker und	
Gnomen (Charakterbild). No. 5. Am heiligen Abend	
(Bescherungs-Polnaise). No. 6. Nach d. Bescherung	
(Weihnachtsjubiläum-Walzer)	„ 1.50

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Kaun, Hugo , Op. 56. Drei Stücke. No. 1. Humoreske	M. 1.50
No. 2. Präludium	" 1.20
No. 3. Nocturne	" 1.—
Klammer, George , Op. 8. Scène hongroise für Pianof.	" 1.—
Krug, Arnold , Op. 123. Rusticana. Ländliche Bilder für Klavier. Heft I: No. 1. Früh Morgens, wenn die Hähne krähen. No. 2. Sonnige Landschaft. No. 3. Am Wiesenbach. No. 4. Bauernhochzeit	" 2.—
Heft II: No. 5. Beim Blumenpflücken. No. 6. Fremde Gäste. No. 7. Auf dem Jahrmarkt. No. 8. Heimkehr der Kühe. No. 9. Abends	" 2.50
Lewin, Gustav , Humoreske für das Pianoforte zu zwei Händen	" 1.—
— Caprice	" 1.—
Liszt, Franz , Lieder und Gesänge für das Pianoforte zu zwei Händen übertragen von August Stradal.	
No. 6. Über allen Gipfeln ist Ruh	" 1.—
No. 7. Der Fischerknabe	" 1.50
No. 13. Du bist wie eine Blume	" 1.—
No. 18. „Oh! quand je dors“	" 1.50
No. 23. Nimm einen Strahl der Sonne	" 1.—
No. 24. Schwebel, schwebel blaues Auge	" 1.—
No. 27. Kling leise, mein Lied. (Ständchen)	" 1.80
No. 34. Ich möchte hingehen	" 1.80
No. 37. Wieder möcht' ich dir begegnen	" 1.—
No. 40. Die stille Wasserrose	" 1.50
No. 43. Die drei Zigeuner	" 1.80
No. 47. Bist du! „Mild wie ein Lufthauch“	" 1.50
Meyer, L. H. , Op. 208. Winzerfest. Klavierstück zu zwei Händen. Neue Ausgabe	" 1.50
Mikorey, Franz , Fünf kleinere Charakterstücke.	
No. 1. Elegischer Walzer	" 1.20
No. 2. Humoreske	" 1.—
No. 3. Morgengruss an die Berge	" 1.50
No. 4. Holpriger Weg	" 1.—
No. 5. Heldentotenklage	" 1.20
Müller-Reuter, Theodor , Volkstümliche Lieder deutscher Meister in leichter instruktiver Übertragung für Klavier. Heft 1—6 je	" 1.—
Komplett gebunden n.	" 6.—
Parlow, Edmund , Op. 73. Valse gracieuse	" 1.—
— Op. 74. Für kleine Pianisten. Sechs leichte zweihändige Klavierstücke mit Berücksichtigung kleiner Hände. No. 1. Kleiner Wanderer. No. 2. Marsch der Bleisoldaten. No. 3. Spanischer Tanz. No. 4. Was Grossmütterchen erzählt.	

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Parlow, Edmund , No. 5. Dudelsackstücklein. No. 6. Müde bin ich, geh' zur Ruh! Heft I No. 1—3 Heft II No. 4—6	M. 1.20
Platzbecker, Heinr. , Op. 50. Deutscher Städtemarsch für Pianoforte zu zwei Händen	" 1.—
Reinbrecht, Friedrich , Vivat academia. Akademischer Festmarsch	" 1.—
Rochlich, Edm. , Op. 12. Erinnerungen. Fünf Dichtungen für Pianoforte zu zwei Händen. No. 1. Ave Maria. No. 2. Cornamusa. No. 3. Elegia. No. 4. Tarantella. No. 5. Epilogo	" 2.50
Samara, Spiro , Six Sérénades. Cah. I. No. 1. Sérénade Française. No. 2. Sérénade Havanaise. No. 3. Poupée Sérénade	" 2.—
Cah. II. No. 4. Sérénade Napolitaine. No. 5. Sérénade d'Autrefois. No. 6. Sérénade d'Arlequin	" 2.—
Savenau, Carl Maria von , Op. 38. 3 Charakterstücke. „Düstere Bilder“ für das Klavier	" 2.50
— Op. 43. Zwei Klavierstücke. No. 1. In der Barke. No. 2. Gavotte	" 1.—
Schneider, Bernhard , Op. 6. Aus wendischen Gauen. No. 1. Reigen. No. 2. Zwiegespräch. No. 3. Der Störenfried. No. 4. Erinnerung. No. 5. Morgens im Felde. No. 6. Frohe Laune. No. 7. Im Nachen. No. 8. Johannismacht	" 2.—
Stradal, August , Bearbeitungen für das Pianoforte zu zwei Händen.	
Bach, Joh. Seb. , Präludium und Fuge für die Orgel. Emoll	" 2.—
— Präludium und Fuge für die Orgel. G dur	" 1.50
Krebs, J. L. , Grosse Fantasie und Fuge für die Orgel. G dur	" 2.—
Berlioz, H. , Faustus Verdammung.	
Daraus Tanz der Irrlichter	" 1.50
" Chor der Sylphen und Gnomen und Sylphentanz	" 1.50
" Die Höllenfahrt	" 1.50
Liszt, Franz , Das Rosenwunder aus der „Heiligen Elisabeth“	" 1.50
— Gewitter und Sturm aus der „Heiligen Elisabeth“	" 1.50
— Das Wunder aus dem Oratorium „Christus“	" 1.50
— Der Einzug in Jerusalem a. d. Oratorium „Christus“	" 1.50
Straus, Oscar , Op. 106. Valse de Colombine	" 1.50
— Op. 107. Pirottes. Walzer	" 1.50
— Op. 122. Valse Réverie	" 1.50
— Op. 123. Polka-Intermezzo	" 1.50

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Szántó, Th., Op. 1. Etudes Orientales für Piano.	
No. 1. Gesdur	M. 1.20
No. 2. Cdur	„ 1.80
— Op. 2. Ballade für Piano	„ 3.—
Szántó, Th., Bearbeitungen f. Pianof. z. zwei Händen.	
Bach, Joh. Seb., Vier Orgel-Choralvorspiele. No. 1.	
Aus der Tiefe rufe ich. No. 2. Ach bleib bei	
uns Herr Jesu Christ. No. 3. Jesu Leiden Pein	
und Tod. No. 4. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	„ 2.—
Bach, Joh. Seb., Präludium und Fuge für Orgel	„ 2.—
Taubert, Ernst Eduard, Op. 65. Allerlei Heiteres.	
Acht Klavierstücke für kleine Hände. Heft I.	
Rondo. Walzer	„ 1.20
Heft II. Perpetuum mobile. Menuett	„ 1.50
Heft III. Abendlied. Polonaise	„ 1.20
Heft IV. Ständchen. Spinnrädchen	„ 1.20
— Op. 66. Drei Klavierstücke. No. 1. Walzer Esdur	„ 1.50
No. 2. Walzer Gmoll	„ 1.50
No. 3. Scherzo Esdur	„ 1.50
Viole, Rudolf, Op. 50. Hundert Etuden für das Piano-	
forte. Herausgeg. und mit Vortragsbezeichnungen,	
Fingersatz etc. versehen v. Franz Liszt. 10 Hefte. à	„ 2.—
Neue Ausgabe	
Weiss, Josef, Op. 23. 6 kleinere Klavierstücke. No. 1.	
Arietta. No. 2. Mazurka triste. No. 3. Chant	
français. No. 4. Serenade. No. 5. Air anglais.	
No. 6. Valse stipude	„ 2.—
— Op. 25. Lebenswogen. Konzert-Etude	„ 1.50
— Op. 26. Zwei Intermezzi. No. 1. I. Intermezzo (Marien-	
kapelle)	„ 1.—
No. 2. II. Intermezzo	„ 1.20
— Op. 27. Zwei Charakterstücke. No. 1. Idylle	„ 1.—
No. 2. Spanische Serenade	„ 1.—
— Op. 28. Sturmmarsch. Studie	„ 1.50
— Op. 29. Variationen und Fuge	„ 2.50
— Op. 32. Fünf Klavierstücke. No. 1. Romanze	„ 1.—
No. 2. Legende	„ 1.20
No. 3. Menuett	„ 1.—
No. 4. Sérénade des Pierrots	„ 1.—
No. 5. Etude (Über ein Walzerthema)	„ 1.20
Wilm, Nicolai von, Op. 207. Kleine Suite (G dur No. 5)	„ 2.—
Für das Pianoforte zu vier Händen.	
Bendel, Fr., Op. 56. Tarantella	M. 2.50
Gade, N. W., Albumblätter. 3 Pianofortestücke	„ 2.—

Perosi, Lorenzo, Tema variato per Orchestra. Für das Pianoforte zu vier Händen übertragen von Otto Singer	M. 2.—
Platzbecker, Heinr., Op. 50. Deutscher Städte-Marsch	" 1.50
Rubinstein, A., Op. 44. No. 1. Romanze, Scherzo	" 2.—
— Op. 50. Charakterbilder. 6 Klavierstücke. Heft I. Nokturne. Scherzo	" 2.—
Heft II. Barcarole, Capriccio	" 1.75
Heft III. Berceuse, Marche	" 3.25
Ruthardt, A., Op. 33. Drei Phantasiebilder	" 2.50
Wilm, Nicolai von, Op. 199. Suite (No. 8 A-dur) No. 1. Allegro energico. No. 2. Romanze. No. 3. Scherzando. No. 4. Adagio. No. 5. Finale	" 4.50

Violine und Pianoforte.

Adaiewsky, E., Berceuse Estonienne	" 1.50
Ashton, A., Op. 19. Rêverie	" 2.—
Banck, Erwin, Op. 9. Marionetten. Sechs Stücke in der ersten Lage	
No. 1. Volkslied	" 1.20
No. 2. Gavotte	" 1.20
No. 3. Canzonetta	" 1.20
No. 4. Menuett	" 1.20
No. 5. Trauermarsch	" 1.20
No. 6. Walzer	" 1.20
— Op. 12. II. Mazurka	" 1.80
Fuchs, Albert, Andante sostenuto (III. Satz aus dem Streichquartett, Op. 40)	" 1.80
Huber, Adolf, Op. 6. Schüler-Concertino No. 2	" 2.—
Jadassohn, S., Op. 87. Romanze	" 1.50
Joachim, J., Romanze	" 1.50
Platzbecker, Heinr., Op. 50. Deutscher Städte-Marsch für Pianoforte und Violine oder Flöte	" 1.20
Rice, N. H., Op. 5. Romanze	" 1.80
Rossi, M., Op. 8. Arioso (oder mit Orgel)	" 1.—
— Op. 16. Canzonetta	" 1.30
Rubinstein, A., Romanze. (Op. 44I.) (H. Wieniawski)	" 2.—
Sitt, H., Op. 14. 3 Stücke. No. 1. Canzona	" 1.—
No. 2. Erzählung	" 1.50
No. 3. Träumerei	" 1.—
Komplett	" 3.—
Wernicke, Alfred, Op. 28. Zigeunerständchen	" 1.50

Für Violoncell und Klavier.

Busoni, Ferruccio B., Op. 23. Kleine Suite	" 4.—
Glanz, Sigd., Op. 15. Winterstimmung. Lied mit Worten	" 1.20

Grützmacher, Fr., Op. 60. Transkriptionen klassischer Musikstücke.	
No. 1. Adagio v. Mozart (a. d. Klarinetten-Quintett)	M. 1.50
No. 2. Serenade von Haydn	„ 1.50
No. 3. Air und Gavotte von J. S. Bach	„ 1.50
No. 4. Walzer von F. Schubert	„ 2.25
No. 5. Romanesca aus dem 16. Jahrhundert	„ 1.25
No. 6. Perpetuum mobile von C. M. von Weber	„ 2.50
No. 7. Gavotte von Padre Martini	„ 1.50
No. 8. Rondo von Luigi Boccherini	„ 2.50
No. 9. Reigen seliger Geister und Furiantanz von Gluck	„ 2.25
Rubinstein, A., Romanze. Op. 44 I. (Fr. Grützmacher)	„ 1.50
Schumann, C., Op. 20. Zwei Konzertstücke.	
No. 1. Romanze	„ 2.50
No. 2. Mazurka	„ 2.50
Wittenbecher, Otto, Op. 9. Drei Stücke.	
No. 1. Im Kahn	„ 1.20
No. 2. Albumblatt	„ 1.20
No. 3. Andantino Grazioso	„ 1.20

Lieder und Balladen für eine Singstimme mit Pianoforte.

Adaiëwsky, E., Wiegenlied nach einem esthnischen Motiv	M. 1.50
Herbstmond	„ 1.—
Becker, Reinhold, Op. 123. Sechs Lieder.	
No. 1. Das Lied der Mutter	„ 1.—
No. 2. Lied des Mädchens	„ 1.—
No. 3. Herz im Wege	„ 1.—
No. 4. O, wenn dir Gott ein Lieb geschenkt	„ 1.—
No. 5. Minnesang	„ 1.—
No. 6. Verweil', o Augenblick	„ 1.—
Becker, Reinhold, Op. 124. Zwei Lieder für eine mittlere Singstimme. No. 1. Gefunden	„ 1.—
No. 2. Gleich und gleich	„ 1.—
— Op. 127. Mondnacht in Venedig, deutsch und englisch hoch, mittel	„ 1.20
Bletzer, Aug., Und als ich Dir ins Auge sah	„ 1.—
Brüschweiler, F., Op. 10. Sechs Gesänge.	
No. 1. Glockenblumen	„ 1.—
No. 2. Der Blinde	„ —.80
No. 3. Gutenachtgruss	„ —.80
No. 4. Das verlassene Mädlein	„ 1.—
No. 5. Auferstehung	„ 1.—
No. 6. An der Eiche	„ 1.20

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Decker, Hans, Op. 9. Sechs Lieder. Deutsch und		
englisch. No. 1. Sehnsucht	M. 1.—	
No. 2. Seitdem dein Aug' in meines schaute . . .	" —.80	
No. 3. Liebeslied	" 1.—	
No. 4. Einmal	" 1.—	
No. 5. Die Glocken läuten das Ostern ein . . .	" 1.—	
No. 6. Trinklied	" —.80	
Döring, Carl Heinrich, Op. 261. Einst	" 1.—	
Gebauer, H., Op. 261. Frühlingszeit	" —.80	
Glanz, Sigd., Op. 8. Mein Kirchhof . . . hoch, tief	" —.80	
— Op. 9. Wenn der Vogel naschen will . hoch, tief	" —.80	
— Op. 14. Tanzliedchen	" 1.—	
— Op. 17. Drei Gedichte. No. 1. Zu sagen dir, dass		
ich dich liebe. No. 2. Stüss ist dein Auge. No. 3.		
Ich wollt', ich könnte sein die Ruhe . hoch, tief	" 1.20	
Grau, Margarete, Grossmütterchen singt	" —.80	
Guthell, Gustav, Op. 12. Zwei Lieder für eine Bass-		
stimme. No. 1. Die Ablösung	" 1.20	
No. 2. Der Beichtzettel	" 1.20	
— Op. 14. Sechs Lieder.		
No. 1. Zwei Prinzessen hoch, mittel	" 1.20	
No. 2. Scherzo (Es ist kein Wind von holder Art)	" 1.—	
No. 3. Die Nixen	" 1.50	
No. 4. Wenn du nur wolltest	" 1.20	
No. 5. Am Abend	" 1.—	
No. 6. Das sind so traumhaft schöne Stunden. .	" 1.—	
Heinz, Peter, Op. 100a. Mein Regenschirm (Joh.		
Trojan).	" 1.20	
— Op. 102. Mein Himmelreich. Lied für eine Bass-		
stimme	" 1.—	
— Op. 107. Stiller Wunsch	" —.80	
— Op. 119. Nur du! Für eine mittlere Singstimme	" 1.—	
— Op. 129. Seifenblasen	" 1.—	
— Op. 133. Goldhaar	" 1.—	
— Op. 142. Zwei Fragen	" —.80	
— Op. 143. Ich weiss, dass auf der ganzen Welt . .	" —.80	
Heritte-Viardot, L., Drei Lieder. No. 1. Arme kleine		
Liebe. No. 2. Tag und Nacht. No. 3. Unter'm		
Machendelbaum	" 2.—	
Hermann, Hans, Op. 53. Sechs Lieder.		
No. 1. Und wenn die Sonne schlafen geht		
hoch, tief	" 1.20	
No. 2. Margits Gesang	" 1.20	
No. 3. Schlafliedchen	" 1.—	
No. 4. So ich traurig bin	" 1.—	

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Hermann, Hans, Sechs Lieder.		
No. 5. Bärchen	tief	M. 1.20
No. 6. Das Mühlrad	hoch, tief	" 1.—
— Op. 54. Fünf Kinderlieder. No. 1. Hasensalat.		
No. 2. Bescheidene Wünsche. No. 3. Auf dem Gänseanger. No. 4. Klein Marie. No. 5. Das eilige Schneckecken		" 2.50
— Op. 55. Lieder und Gesänge.		
No. 1. Nachtgesang	hoch, tief	" 1.—
No. 2. Stille	" "	" —.80
No. 3. Ich hört' ein Lied	" "	" —.80
No. 4. Mondnacht	" "	" —.80
No. 5. Gudmunds Gesang	" "	" 1.—
No. 6. Das trunkene Lied	" "	" 1.—
— Op. 56. Lieder und Gesänge.		
No. 1. Ach, gestern hat er mir Rosen gebracht	hoch, tief	" 1.—
No. 2. Müde	" "	" 1.—
No. 3. Mädchenbitte	" "	" —.80
No. 4. Aus Assuntas 'Irren Liedern'	" "	" —.80
No. 5. Liebesfragen	" "	" —.80
Höhne, Wilhelm, Anhalthymne		" —.80
— Erinnerung	hoch	" —.80
	mittel	" —.80
— Um Mitternacht		" 1.—
Istel, Edgar, Op. 13. Vier Lieder.		
No. 1. Römische Villa		" —.80
No. 2. Stille Sicherheit		" —.80
No. 3. Die Brücke		" —.80
No. 4. Dämmerungsgang		" —.80
Kaun, Hugo, Op. 53. Lieder und Gesänge mittel, tief		
No. 1. Zuflucht		" 1.—
No. 2. Jetzt und immer		" 1.—
No. 3. Freund in der Heimat		" 1.—
No. 4. Waldseligkeit		" 1.—
— Op. 55. Sieben Lieder (Text deutsch und englisch).		
No. 1. Schöne Nacht		" 1.—
No. 2. Träume		" 1.—
No. 3. Wer lange geht auf Liebe aus		" 1.20
No. 4. Friedhof		" 1.—
No. 5. Enttäuschung		" 1.—
No. 6. Es ist ein hold Gewimmel		" 1.20
No. 7. Und hab' so grosse Sehnsucht doch.		" —.80
Kindscher, L., Drei Lieder für eine Baritonstimme.		
No. 1. Friedhofsbesuch. No. 2. Erinnerung. No. 3. Geistesgruss		" 1.80

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Krug, Arnold, Op. 121. Sechs Lieder. No. 1. Ich liebe dich. No. 2. Wiederkehr. No. 3. Mein Schatz schmückt sich mit Rosen. No. 4. Scheiden. No. 5. Ob auch mein Abend längst begonnen. No. 6. Taubentrude	je	M. 1.—
— Op. 122. Sechs Lieder.		
No. 1. Im Morgengrauen.	hoch, tief	„ 1.—
No. 2. Auf der Wacht	„ „	„ 1.—
No. 3. Waldesgang	„ „	„ 1.—
No. 4. Seefahrt	„ „	„ 1.—
No. 5. Nachts	„ „	„ 1.—
No. 6. An ihrem Grabe	„ „	„ 1.—
Lewin, Gustav, Weckruf.		„ 1.20
Liszt-Album, Lieder und Gesänge von Franz Liszt (Neue Ausgabe).		
Deutsche Ausgabe. Französische Ausgabe. Englische Ausgabe.		
Jede Ausgabe einzeln für 3 Stimmlagen in Albumformat.		
Band I. Lieder No. 1—16 ^{bis} hoch, mittel, tief		
Band II. Lieder No. 17—36 hoch, mittel, tief		
Band III. Lieder No. 37—57 hoch, mittel, tief		
Band I—III original Tonart.		
Preis: Jeder Band einzeln broschiert M. 3.60 netto, gebunden		
M. 4.50 netto.		
Einzel-Ausgabe der Lieder.		
Deutsche Ausgabe. Französische Ausgabe. Englische Ausgabe.		
Sämtliche Lieder einzeln, Quartformat No. 1—57 für jede Sprache und für mehrere Stimmlagen à M. 1.— bis M. 1.80.		
Mendelssohn, Felix, Abschied. (No. 9 der Lieder ohne Worte) Text deutsch, französisch, englisch	hoch mittel	M. 1.— „ 1.—
Mezner, Heinrich, Sechs Frühlingslieder.		
No. 1. Frühlingswunsch		„ 1.—
No. 2. Finkenschlag		„ —.80
No. 3. Lerchenjubil		„ 1.—
No. 4. Ich möcht' ein Liedlein ersinnen		„ 1.—
No. 5. O Welt, du bist so wunderschön		„ —.80
No. 6. Neuer Frühling		„ 1.20
No. 1—6 komplett		„ 4.—
Moccaneis, F., Op. 13. Moderne Liebesgeschichte.		
Ein heiteres Lied		„ 1.—
Moellendorff, Willy von, Op. 17. Drei Lieder.		
No. 1. Bitte	hoch, tief	„ —.80
No. 2. Glaube nur	„ „	„ 1.—
No. 3. Wiegenlied	„ „	„ 1.—

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Moellendorff, Willy von, Op. 18. Drei Balladen.	
No. 1. Der träge Landsknecht	M. 1.20
No. 2. Verrat.	„ 1.20
No. 3. Der Pilgrim von St. Just	„ 1.20
Morley, Charles, O wär ich kein Mädchen! Walzer- lied (Damenvortrag)	„ 1.—
Noren, H. Gottlieb, Op. 14. Das Märchen vom Glück für Mezzospran	„ 2.—
Parlow, Edmund, Op. 72. Zwei Lieder für eine Bass- stimme. No. 1. Des Zechers Zorn	„ 1.—
No. 2. Beim Herumtrinken	„ 1.—
Platzbecker, Heinrich, Op. 46. Zwei Lieder.	
No. 1. Verstohlen	„—80
No. 2. Der unverständene Spatz	„—80
— Op. 49. Frühling ist ein holder Knabe. Lied im Volkston	„—80
Rösel, Arthur, Op. 42. Schön Elschen.	„—80
— Op. 44. Drei Lieder. No. 1. Darf er herein	„ 1.—
No. 2. Rosen	„ 1.—
No. 3. Der Sonne entgegen	„ 1.—
Rubinstein, A., Op. 3. No. 1. Melodie, für eine Sing- stimme mit Klavier hoch	„ 1.—
Text deutsch, französisch und englisch	„ 1.—
— Op 44 ^I Die Nacht (Romanze), „Für dich mein holdes Lieb“. Text deutsch und französisch. Hoch mittel und tief je	„ 1.30
Sebald, Alexander, Fünf Lieder. No. 1. Frühlingsjubil	„ 1.—
No. 2. Nacht	„—80
No. 3. Kurze Fahrt	„—80
No. 4. Mailied	„—80
No. 5. Liebeslied	„—80
Schmid, Jos., Op. 40. No. 1. Im Walde	„—60
— Op. 40. No. 2. Lucinda	„—90
Stange, Max, Op. 98. Fünf Gedichte.	
No. 1. Frühlingsträume	„ 1.—
No. 2. Was das Brunnlein rauschet	„ 1.—
No. 3. Leis' so leis'	„ 1.—
No. 4. O komm	„ 1.20
No. 5. Feierabend	„ 1.—
Straus, Oscar, Op. 112. Das Treueliedchen	„ 1.—
— Op. 113. Die Fräul'n Marie	„ 1.50
— Op. 114. Radlers Seligkeit	„ 1.50
— Op. 115. Sechse, sieben oder acht	„ 1.20
— Op. 127. Tanzliedchen.	„ 1.—

Verlag von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Uhl, Edmund , Op. 15. Drei Lieder. No. 1. Heideweg	M.	1.—
No. 2. Zu spät	"	1.—
No. 3. Wiegenlied	"	1.20
— Op. 16. Vier Lieder aus „Versäumter Frühling“ von Jenny Schnabl. No. 1. Wintersonne	"	1.—
No. 2. Einst	"	—80
No. 3. Abschied nehm' ich von dir.	"	1.—
No. 4. Praterfrühling	"	1.20
Wermann, Oskar , Op. 139. Vier geistliche Gesänge. Für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel (Harmonium od. Pianoforte). No. 1. Lobgesang. Ausgabe für Sopran oder Tenor	"	1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton	"	1.—
No. 2. Am Neujahrstage. Ausgabe für Sopran oder Tenor	"	1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton.	"	1.—
No. 3. Hilf mir, Herr, die Flügel spreiten. Aus- gabe für Sopran oder Tenor	"	1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton.	"	1.—
No. 4. Vater unser. Ausgabe für Sopran oder Tenor	"	1.—
Ausgabe für Mezzo-Sopran (Alt) oder Bariton.	"	1.—
Wernicke, Alfred , Op. 8. Zwei Lieder hoch und mittel. No. 1. Wiegenlied	"	—80
No. 2. Liebesseligkeit	"	—80
Wilm, Nicolai von, Op. 200, Treue hoch mittel	"	1.20 1.20
— Op. 205. Drei Gesänge.		
No. 1. Das Kraut Vergessenheit . . . hoch, tief	"	1.—
No. 2. Das Traumbild " "	"	1.—
No. 3. Marie vom Oberlande " "	"	1.—
— Op. 206. Drei Balladen für eine Bassstimme		
No. 1. Der letzte Skalde	"	1.50
No. 2. Friedrich Rotbart	"	1.50
No. 3. Des Wojewoden Tochter	"	1.80
— Op. 208. Zwei Balladen für eine mittlere Stimme		
No. 1. Der Besuch mittel, tief	"	1.50
No. 2. Gotentreue	"	1.20
Wussow, A. von , Wiegenlied	"	—80

22 72079 5 031

BLB Karlsruhe

Klavier-Auszüge mit Text.

Le Beau, Luise Adolpha, Op. 27. „Ruth“. Biblische Szene	n. M. 6—
Bronsart, Ingeb. von, „Jery und Bätely“. Oper in 1 Akt	7.50
Brüll, Ig., „Das steinerne Herz“. Romant. Oper in 3 Akten	8.—
Cornelius, Peter, „Der Barbier von Bagdad“. Kom. Oper in 2 Akten. Nach der Originalpart. bearb. v. Felix Mottl. Klavierauszug (Singer)	3.—
Engländer, Ludwig, „Madeleine, oder die Rose der Champagne“. Komische Operette in 3 Akten	8.—
Gabriel, Max, „Steffen Langer“. Operette in 3 Akten. Klavierauszug mit Text	8.—
Heritte-Viardot, L., „Le Feu du Ciel“. Gedicht von V. Hugo	12—
Koch, Friedrich, E., Op. 29. „Von den Tages- zeiten“. Oratorium nach eigenen Worten für Chorgesang, Einzelst., Orchester u. Orgel	8.—
Liszt, Franz, „Beethoven-Cantate“	6.—
— „Die heilige Cäcilia“. Legende	6.—
— „Cantantibus organis. Antiphonia in festa St. Caeciliae“	4.—
— „Christus“. Oratorium	8.—
— „Die heiligē Elisabeth“. Oratorium (deutsch, englisch)	6.—
— „Chöre zu Herders „Entfesselter Prome- theus“ (französisch)	6.—
— „Chöre zu Herders „Entfesselter Prome- theus“	4.—
— 13. Psalm: „Herr, wie lange willst du meiner so gar vergessen?“	3.—
— 137. Psalm: „An den Wassern zu Babylon“. Partitur	3.—
Müller, Rich., Op. 33. „Die Lotsen“	6.—
Nicolai, W. M. G., „Bonifacius“. Oratorium	6.—
Samaro, Spiro, „La Biondinetta“ (Histoire d'amour). Oper in 3 Aufzügen von Paul Milliet. Text: deutsch, französisch, englisch. Klavier- auszug von Vittorio Norsa	12.—
Schwalm, Robert, Op. 63. „Die Hochzeit zu Cana“	6.—
Weber, C. M. von, „Die drei Pintos“. Komische Oper in 3 Aufzügen	8.—

Ouverturen, Potpourries und Fantasien aus beliebten Opern und Operetten.

Cornelius, Peter. Der Barbier von Bagdad. Komische Oper in 2 Akten.	
Ouverture für Pf. zu zwei Händen von H. Behn	M. 1.—
„ für 2 Pf. zu vier Händen von H. Behn	„ 2.—
„ für Pf. zu vier Händen v. Komponisten	„ 1.50
Melodienstrauß für Pianof. zu zwei Händen	„ 1.—
„ „ „ vier	„ 1.50
Fantasie für Pf. zu zwei Händen von F. B. Busoni	„ 1.50
Engländer, Ludwig. Madeleine oder Die Rose der Champagne. Komische Operette in 3 Akten.	
Daraus einzeln:	
Melodienstrauß No. 1 für Pf. zu zwei Händen	„ 1.—
„ No. 2 „ „ „ „	„ 2.—
Marsch für Pianoforte zu zwei Händen . . .	„ 1.—
Walzer „ „ „ „	„ 2.—
Gabriel, Max. Steffen Langer. Operette in 3 Akten.	
Daraus einzeln:	
Aus goldner Jugendzeit. Walzer für Piano- forte zu zwei Händen . . .	„ 1.50
Auf der Wanderschaft. Marsch für Piano- forte zu zwei Händen . . .	„ —60
Quadrille nach Motiven der Operette für Piano- forte zu zwei Händen . . .	„ 1.20
Kuntze, C., Im Gebirge. Operette.	
Daraus: Vorspiel für Pf. zu zwei Händen . . .	„ —80
Samara, Spiro. La Biondinetta. (Histoire d'amour.) Oper in drei Aufzügen.	
Daraus einzeln:	
Traumwalzer für Pianoforte zu zwei Händen	„ 1.50
Kirchenszene „ „	„ 1.20
Hochzeitsreigen (Balletmusik) für Pianoforte zu zwei Händen . . .	„ 1.50
Schubert, F. L., Op. 77. Hans und Hanne.	
Liederspiel in einem Akt. Klavierauszug . . .	„ 3.50
Ouverture für Pf. zu zwei Händen . . .	„ 1.—
„ vier	„ 1.50
Weber, C. M. von. Die drei Pintos. Komische Oper in 3 Aufzügen.	
Melodienstrauß I für Pianof. zu zwei Händen	„ 1.50
„ II „ „ „	„ 1.50
„ III „ „ „ vier	„ 2.—
Klänge für Pf. zu zwei Händen von Hans Walter	„ 1.50